

Gigantische Spendenbereitschaft für die Tafel

Mit den großzügigen Sach- und Geldspenden können die Regale wieder aufgefüllt werden

Die Lions Clubs Remstal, Welzheim und Winterbach haben am 23. April vor zahlreichen Discountern und Supermärkten mit ihrer Aktion „Kaufe zwei, spende eins“ eine grandiose Sammelaktion für die Tafeln in Weinstadt, Schorndorf und Welzheim durchgeführt.

Die meisten angesprochenen Marktbesucher zeigten sich in Spenderlaune und bescherten den Lionsmitgliedern eine unerwartet hohe Spendenbereitschaft. Unzählige volle Kisten und Einkaufswagen, gefüllt mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln, sowie eine stattliche Geldsumme, konnten die Mitarbeiter der Tafeln in Empfang nehmen. Diese Warenmenge war überwältigend für die Tafelleitung.

Kunden und die Leiter der Tafeln sind begeistert über das vielseitige Warenangebot, da es sich um teilweise außergewöhnliche Produkte handelt, welche sonst nicht in den Regalen der Tafeln zu finden sind. Ein dickes Dankeschön an all diejenigen, die an



Schüler der GDR bei der Sammelaktion am Görtz-Brunnen.

Foto: privat

der Realisierung dieses Projektes beteiligt waren.

Parallel zu der Aktion der Lions erhielt die Tafel vom Frauenkreis „Miteinander“ eine Geldspende über 300 Euro. Die Frauen der Stadtkirchengemeinde treffen sich einmal monatlich, um Kraft und Zuversicht zu schöpfen. Sie lassen sich von biblischen Texten inspirieren und können so in Gemeinschaft über Gott und die Welt reden. In diesem Kreis werden auch immer wieder kirchliche und soziale Einrichtungen unterstützt. Dieses Mal wurde beschlossen, die gesammelten Spenden der Tafel Schorndorf zu übergeben. Auch diese Aktion findet Anerkennung.

Junge Menschen zu aktivieren, um gemeinsam ein soziales Projekt zu realisieren, war den Lehrkräften der Gottlieb-Daimler-Realschule nach den schweren Wochen der Pandemie ein wichtiges Anliegen. So entstand am vergangenen Samstag am Görtz-Brunnen eine Sammelaktion für die Tafel

Schorndorf. Eine Gruppe Schüler haben sich für diese Aktion zur Verfügung gestellt und Besucher und Passanten in der Fußgängerzone angesprochen, für die Tafel Lebensmittel zu spenden. Die Tafelleitung konnte einige Kisten mit Lebensmitteln und sonstigen Waren in Empfang nehmen. Erfreulich war zudem, dass auch eine nicht geringe Geldsumme der Tafel übergeben werden konnte.

Leitung der Tafel sagt Danke

Die Leitung der Tafel ist allen Spendern unendlich dankbar, und dass sie an die Menschen denken, welche in den meisten Fällen unverschuldet oder als Vertriebene oder Flüchtlinge an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden. Hier ist die Tafel oft der einzige Ausweg, um menschenwürdig die Herausforderungen des Alltags zu bewältigen.